

Flexodruckmaschinen in 30 Minuten von IR- auf UV-Betrieb umrüsten

DTMT: Neues Farbtrockner-Schnellwechselsystem

■ Von der Deutsche Mechatronics GmbH (DTMT) ist ein Schnellwechselsystem für Infrarot- und Heißlufttrockner sowie UV-Härtungsmodul entwickelt worden, das das Umrüsten einer Flexodruckmaschine von Infrarot-Heißluft-Trocknung auf UV-Härtung innerhalb von 30 Minuten ermöglichen soll. Das neue Schnellwechselsystem macht es laut Hersteller erstmals möglich, die gleiche



Die Einschubmodule lassen sich innerhalb weniger Minuten tauschen.

Maschine für unterschiedliche Druckverfahren zu nutzen und die Investitionskosten für eine zweite Maschine zu sparen.

Für eine neue Achtfarben-Zentralzylinder-Flexodruckmaschine hat DTMT für die TMB GmbH aus Osnabrück, einem Hersteller von Flexodruckmaschinen im Schmalbandbereich, Heißlufttrockner und UV-Härtungseinrichtungen mit neuartigen Schnellwechseleinrichtungen entwickelt. Die Maschinen mit einer Druckbreite von 620 mm arbeiten alternativ mit lösemittelhaltigen Farben, UV-Farben oder auch im Mischbetrieb mit lösemittelhaltigen Primern und UV-Farben. Die Heißlufttrockner und UV-Härtungseinrichtungen sind als Wechseleinheiten konzipiert, die nach jedem Druckwerk radial um den Zentraldruckzylinder angeordnet sind.

Tests mit Prototypen belegen laut DTMT, dass das Umrüsten der Heißlufttrockner auf UV-Härtungseinrichtungen oder umgekehrt auf-

grund des Einschubsystems innerhalb von 30 Minuten möglich ist. Ende 2010 will DTMT die ersten Systeme an TMB liefern.

Für die Prozesse vor und nach dem Druckwerk hat die Deutsche Mechatronics unterschiedliche Module in Einschubtechnik entwickelt: Für das Trocknen mit infrarotem Licht, Heißluft oder einer Kombination von beidem, für das Härten mit ultravioletter Strahlung, das Kühlen mit temperierter, getrockneter Luft und die Abluftreinigung mit verbesserter Staubabscheidung. Für die Versorgungseinrichtungen – zum Beispiel für Wasserkühlung, Mess- und Regeltechnik, Luftkühlung, Absaugung oder Filterung – wurde ein eigenes Konzept entwickelt, bei dem mehrere Funktionen jeweils in einer steckfähigen Verbindung zusammengefasst sind. Besonders unter begrenzten Platzverhältnissen um den Zentraldruckzylinder kann TMB so wertvollen Raum in geeigneter Weise nutzen.

Das Modulsystem hatte DTMT ursprünglich ausschließlich für den Einsatz in Bogenoffset-Maschinen entwickelt und den Anwendungsbereich jetzt auf den Flexodruck erweitert. Der Entwicklungs- und Fertigungsauftrag von TMB umfasst außerdem die Lieferung eines wahlweise mit Heiß- oder Umgebungsluft betriebenen Endtrockners und des gesamten Abluft- und Umluftsystems sowie die Steuerung der von DTMT gelieferten Komponenten.

„Während Druckmaschinen bisher nur entweder für Lösemittel- oder für UV-Druck genutzt werden konnten, ist jetzt erstmals ein Mischbetrieb sowohl mit lösemittelhaltigen Primern als auch mit UV-Farben möglich“, berichtet Jürgen Buchta, der Vertriebsleiter von TMB. Das Modulsystem bedeute für einige seiner Kunden auch, dass sie nicht in zwei Maschinen investieren müssen, sondern eine für alle Druckaufträge nutzen können, so Buchta abschließend.

Mondi lanciert neue Papiermarke

■ Mondi erweitert sein Portfolio um DNS Premium – eine neue Papiermarke, die professionellen Druckern eine Lösung für den Digitaldruck- als auch für den Offsetdruck bieten soll.

Das unbeschichtete Feinpapier ist das erste Papier einer ganzen DNS-Range. Es ist speziell für die Verwendung auf digitalen Produktionsmaschinen mit Trockentoner wie iGen und Nexpress konzipiert, aber auch im Büro für Farblaserdrucker und Kopierer sowie Inkjetdrucker verwendbar. Das Papier hat eine hohe Weiße, die

die Kontraste von Text und Grafik hervorhebt. Durch die sogenannte Colorlok-Technologie können auch im Büro auf Inkjetdruckern mit pigmentierter Tinte Farbbroschüren, Präsentationen oder Materialien mit Vielfarbe gedruckt werden.

DNS Premium ist FSC-zertifiziert und mit der EU-Blume ausgezeichnet. Darüber hinaus ist es Teil der Mondi Green Range, deren Papiere alle entweder FSC-zertifiziert, zu 100 Prozent chlorfrei gebleicht (TCF) oder zu 100 Prozent Recycling-Papiere sind.

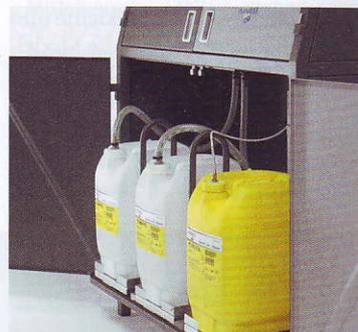
INVESTITIONEN

Planatol klebt Akzidenzen in der breitesten Rotation der Welt

Altair arbeitet mit Falzklebesystem Combijet 9Net

■ Das spanische Druckunternehmen Altair mit Sitz in Seseña (Toledo) bei Madrid hat die neue 96-Seiten-Rotationsdruckmaschine Goss Sunday 5000/96 in Betrieb genommen. Altair gehört zu Impresia Ibérica, einem der größten Anbieter von Printprodukten in Spanien. Im Bereich des Inline-Finishing hat sich Altair für die Integration des Falzklebesystems Combijet 9Net von Planatol in den Falzapparat vom Typ Goss PCF-3 entschieden. Damit ist Altair nach Grafiche Mazzucchelli in Italien weltweit die zweite Druckerei, die auf einer einbahnigen Offsetrotation falzgeklebte Produkte mit 96 Seiten im Format DIN A4 bei einer Geschwindigkeit von bis zu 15 m/sec herstellen kann.

Das Falzklebesystem Combijet 9Net zeichnet sich laut Anbieter durch eine sehr hohe Reproduzierbarkeit und Wiederholgenauigkeit bei Bahngeschwindigkeiten von bis zu 20 m/s, kurze Rüstzeiten und einen hohen Automatisierungsgrad aus. In der Konfiguration von Altair verfügt das System über 8 Auftrageköpfe (erweiterbar auf 80 Auftrageköpfe), Leitstandanbindung, Ferndiagnose und -wartung. Durch die Modu-



Das Falzklebesystem Combijet 9Net.

larität der Combijet-Systeme können diese in unterschiedlich großen Druckmaschinen aller namhaften Hersteller integriert werden.

Neben dem Auftragesystem beliefert Planatol Altair auch mit Falzklebstoffen, die auf das Verfahren der rotativen Falzklebung abgestimmt werden. Dabei kommt es vor allem darauf an, den Klebstoff auf kleinsten Auftragedüsen ab 0,5 mm Durchmesser bei hohen Druckbahngeschwindigkeiten störungsfrei aufzutragen. Alle gängigen Papierqualitäten des Rotationsdrucks lassen sich bei beliebiger Farbdeckung und Silikonisierung haltbar mit ein und derselben Klebstoffart verkleben.



Messer und Verschleißteile für die Druck- und Verpackungsindustrie
QUALITÄT HAT IMMER EINEN GUTEN NAMEN
 Bruno Unger GmbH & Co KG
 Postfach 4163 • 56148 Boppard
 Tel.: 06742.8983 0 • Fax: 06742.8983 50
 Besuchen Sie uns im Internet:
www.unger-messer.de
 E-Mail: webmaster@unger-messer.de

Seit 1932



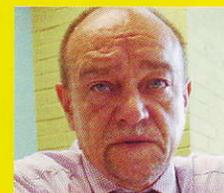
EXPERTENRAT BEIM MASCHINENKAUF

Wenn in Zeitungsrotationen investiert wird, kann ein unabhängiger Berater von Nutzen sein. **Seite 42**



VORSPRUNG DURCH INVESTITION

Die Print Innovators wollen sich durch gezieltes Investment von der Konkurrenz absetzen. **Seite 20**



BAHN FREI FÜR DRUCKPLATTEN

Beim Mannheimer werden die Druckplatten in Hängebännen transportiert. **Seite 18**

Deutsche Druckerei

Bitte beachten Sie Seite

37

Please see page

VORSTUFE · CROSS MEDIA · DRUCK · WEITERVERARBEITUNG · September 2010 · Nr. 30 · 46. Jahrgang

IFRA Expo 2010, Halle A4, Stand 4.320

ferag . . .

Steuerung war noch nie so einfach

Take a look inside and leave the past behind

Control has never been so easy

Powered by Ferag

Powered by Ferag

Geschäftsfelder erweitern Akzidenzmaschinen für Zeitungen



Die Rheinisch-Bergische Druckerei in Düsseldorf hat zwei neue KBA-Cortina-Maschinen installiert. Geschäftsführer Matthias Tietz ist von den erweiterten Möglichkeiten der Anlagen begeistert. So kann die Druckerei mit ihrem Maschinenpark auf Standardzeitungspapier alle Produkte im Raster fahren. Neben den reinen Tageszeitungen kann das Unternehmen mit der Cortina auch Akzidenzprodukte wirtschaftlich herstellen. **Seite 18**

Printprodukte für's Oktoberfest O'druckt is!



Rund um das größte Volksfest der Welt wird jede Menge gedruckt. Auch wenn die Stadt München in Werbung relativ wenig investiert, die Wiesn ist längst ein Selbstläufer – gibt es noch zahlreiche und höchst unterschiedliche Produkte. Das Spektrum reicht vom Dirndlkatalog (Bild) über bedruckte Bierkrüge bis hin zum Plakat oder dem hochauflagigen Prospekt. **Seite 20**

www.print.de

➔ Ein eigenes DD-Abo? Jetzt bestellen unter <http://shop.print.de>